

Bei Fürsten, die den Unterthanen Leid zufügen, geht Stamm, Glück, Leben, Gattin und selbst der Name in einem Augenblick zu Grunde.

वक्रवच्चित्तयेदर्थान्निन्दवच्च पराक्रमेत् ।

वृकवच्चावलुम्पेत शशवच्च विनिष्पतेत् ॥ २६९५ ॥

Wie ein Reiher denke (der Fürst) über seine Angelegenheiten nach, wie ein Löwe trete er muthig auf, wie ein Wolf falle er über seine Beute her und wie ein Hase mache er sich aus dem Staube.

वक्त्रं चन्द्रविडम्बि पङ्कजपरीक्षासन्ने लोचने

वर्णः स्वर्णमपाकरिस्तुरलिनीशिलुः कचानां चयः ।

वन्तोऽज्ञाविभक्तुम्भविधमकौ गुर्वी नितम्बस्थली

वाचा मार्दवमुक्त्वलं युवतिषु स्वाभाविकं माण्डनम् ॥ २६९६ ॥

Ein Mund, der des Mondes spottet, Augen, die Wasserrosen lächerlich zu machen geeignet sind, eine Farbe der Haut, die die des Goldes übertrifft, starkes Haar, das mit einem Bienenschwarm sich messen kann, Brüste, die den Elephanten die Pracht ihrer Stirnbeulen entziehen, schwere Hüften und der Rede glänzende Zartheit sind der Jungfrauen natürlicher Schmuck.

वक्त्रस्यन्दिस्वेदविन्दुप्रबन्धैर्दृष्ट्वा भिन्नं कुङ्कुमं कापि कण्ठे ।

पुंस्त्वं तन्व्या व्यञ्जयती वयस्या स्मिता पाणौ खड्गरेखां लिलेख ॥ २६९७ ॥

Als eine Freundin bemerkte, dass ein ununterbrochener, vom Gesicht herabträufelnder Strom von Schweißstropfen am Halse einer Schlanken die Saffransalbe durchbrochen hatte, lachte sie auf und malte, indem sie damit ihrer Freundin männliches Wesen kund that, ein Schwert auf ihre Hand.

वक्रनासं मुञ्जितानं क्रूरमप्रियदर्शनम् ।

अक्रुद्धस्पेदशं वक्त्रं भवेत्क्रुद्धस्य कीदृशम् ॥ २६९८ ॥

Krummnasig, schiefäugig, grausig, unlieblich, so ist ihr (der Eule) Gesicht, wenn sie nicht zürnt; wie wird es dann sein, wenn sie zürnt?

वक्त्रैः क्रूरतैर्लुब्धैर्न कुर्यात्प्रीतिसंगतिम् ।

वसिष्ठस्याहरद्वेनं विश्वामित्रो निमन्त्रितः ॥ २६९९ ॥

Mit falschen, rohen und habstüchtigen Menschen soll man kein Freund-

ed. Calc.

2695) M. 7, 106. MBH. 12, 5271, b. 5272,

a. d. शरवच्च MBH.

2696) BHART. 1, 5 BOHL. HAEB. 26 lith.

Ausg. II. a. विडम्बि unsere Verbesserung für विडम्ब, Andere lesen विकृति und विलासि; परिहास. b. वर्ण स्व, अपाकरिस्तुन-

लिनी; अलिनी die Berliner Hdschr. (?). c.

संभ्रम st. विधम. d. हारि च मार्दवं st. मार्दवमुक्त्वलं; युवतिष.

2697) KUALAJ. 174, a. d. Die Scholien lesen लेखां st. रेखां.

2698) PAÑKAT. III, 73.

2699) ÇĀRṆG. PADH. NIT 96. d. भिमन्त्रितः.